



Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Ausgabe Nr. 5/2023
– Schule –

Kiel, den 31. Mai 2023

ISSN 2365-1466

Nachrichtenblatt des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur als besondere Ausgabe des Amtsblatts für Schleswig-Holstein

ISSN 2365 1466

Ausgabe Nr. 5/2023 – Schule –

Herausgeber und Verleger

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

Pressestelle, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel, Telefon: 0431 988-5806

E-Mail: Ruth.Karow@bimi.landsh.de, Redaktion: Ruth Karow

Bezugsbedingungen

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur bei der Firma Schmidt & Klaunig, Ringstraße 19, 24114 Kiel, Telefon: 0431 66064-0, Fax: 0431 66064-24.

Abbestellungen müssen bis spätestens 30. April (zum 30. Juni) bzw. 31. Oktober (zum 31. Dezember) jeden Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis

Halbjährlich 19 Euro, jährlich 38 Euro.

Einzelne Ausgaben

Für die ersten 32 Seiten 3,50 Euro, für je weitere angefangene vier Seiten 50 Cent plus Versandkosten. Einzellieferungen gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Hamburg 5480-201, BLZ 200 100 20, „Einzelverkauf“

Lieferung nur nach schriftlicher oder Fax-Bestellung oder durch Abholen.

Preis dieser Ausgabe

4,50 Euro zuzüglich Versandkosten

Hinweis für die Schulleitungen

Diesem Nachrichtenblatt liegen zwei Ausgaben von „Schule aktuell“ bei.

Wir bitten, ein Exemplar dem jeweiligen Schulelternbeirat auszuhändigen.

Die Redaktion

Inhalt

Schulverwaltung

Seite 132 **Landesverordnung zur Änderung der Zeugnisverordnung und weiterer schulrechtlicher Verordnungen
Vom 1. Mai 2023**

Seite 134 **Landesverordnung zur Änderung der Wahlordnung Landesschulbeirat
Vom 1. Mai 2023**

Allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten

Seite 135 Hauptvertrauensperson der schwerbehinderten Lehrkräfte

Seite 136 Stellenausschreibungen

**Landesverordnung zur Änderung der Zeugnisverordnung und
weiterer schulrechtlicher Verordnungen**

Vom 1. Mai 2023

Aufgrund des § 16 Absatz 4 sowie des § 126 Absatz 1 und Absatz 2 Nummer 1 bis 5 des Schulgesetzes vom 24. Januar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 39, ber. S. 276), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. März 2023 (GVOBl. Schl.-H. S. 156, 163), verordnet das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur:

**Artikel 1
Änderung der Zeugnisverordnung**

Die Zeugnisverordnung vom 18. Juni 2018 (NBl. MBWK. Schl.-H. S. 200), zuletzt geändert durch Verordnung vom 4. November 2022 (NBl. MBWFK. Schl.-H. S. 456), wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt geändert:

a) Folgender neuer Absatz 4 wird eingefügt:

„(4) Portfolio basierte Zeugnisse können auf der Grundlage einer vom für Bildung zuständigen Ministerium erlassenen Verwaltungsvorschrift erteilt werden, soweit dies in der für die Schule geltenden Schulartverordnung vorgesehen ist. Absatz 1 Satz 2 bis 4 gilt entsprechend.“

b) Die bisherigen Absätze 4 und 5 werden die Absätze 5 und 6.

c) Absatz 5 erhält folgende Fassung:

„(5) Die Beobachtungen gemäß § 7 Satz 1 Nummer 1 werden in Notenzeugnissen, Berichtszeugnissen und Portfolio basierten Zeugnissen verbal beschrieben, was auch in tabellarischer Form möglich ist.“

d) In Absatz 6 werden nach dem Wort „Berichtszeugnisses“ die Wörter „oder eines Portfolio basierten Zeugnisses“ eingefügt.

2. In § 5 Absatz 2 wird folgender Satz angefügt:

„§ 6 Absatz 3 Satz 3 der Landesverordnung über Grundschulen vom 10. Mai 2017 (NBl. MSB. Schl.-H. S. 152), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juni 2022 (NBl. MBWFK. Schl.-H. S. 240), und § 7 Absatz 3 Satz 3 der Landesverordnung über Gemeinschaftsschulen vom 21. Juni 2019 (NBl. MBWK. Schl.-H. S. 161), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 1. Mai 2023 (NBl. MBWFK Schl.-H. S. 132), bleiben unberührt.“

3. § 7 Absatz 5 wird gestrichen.

4. § 9 erhält folgende Fassung:

„§ 9
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 31. Juli 2018 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. Juli 2028 außer Kraft.“

**Artikel 2
Änderung der Landesverordnung über Gemeinschaftsschulen**

Die Landesverordnung über Gemeinschaftsschulen vom 21. Juni 2019 (NBl. MBWK. Schl.-H. S. 161), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 3. Februar 2023 (NBl. MBWFK. Schl.-H. S. 36), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 3 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Der Bildungsgang wird auf der Grundlage der Fachanforderungen und der Beschlüsse der Kultusministerkonferenz (KMK) zu den Bildungsgängen im Sekundarbereich I sowie zu den Bildungsabschlüssen und Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss sowie den Ersten und Mittleren Schulabschluss in der jeweils maßgeblichen Fassung gestaltet.“

2. § 3 Absatz 1 Satz 4 erhält folgende Fassung:

„Im Übrigen richtet sich die Ausgestaltung der Oberstufe nach den Bestimmungen der Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung in den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen vom 23. Oktober 2020 (NBI. MBWK. Schl.-H. S. 388), zuletzt geändert durch Verordnung vom 8. August 2022 (NBI. MBWFK. Schl.-H. S. 315).“

3. § 7 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 2 Satz 2 wird nach der Angabe „(NBI. MBWK. Schl.-H. S. 200)“ die Angabe „, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 1. Mai 2023 (NBI. MBWFK Schl.-H. S. 132),“ eingefügt.

b) In Absatz 3 Satz 3 werden nach dem Wort „Berichtszeugnisse“ die Wörter „oder Portfolio basierte Zeugnisse“ eingefügt.

4. § 9 Absatz 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Dieses Ziel wird durch die Fachanforderungen sowie die Beschlüsse der KMK zu den Bildungsstandards für den Hauptschulabschluss sowie den Ersten und Mittleren Schulabschluss in der jeweils maßgeblichen Fassung konkretisiert.“

5. § 21a wird gestrichen.

Artikel 3 Änderung der Schulartverordnung Gymnasien

Die Schulartverordnung Gymnasien vom 21. Juni 2019 (NBI. MBWK. Schl.-H. S. 168), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 11. Februar 2021 (NBI. MBWK. Schl.-H. S. 68), wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Absatz 4 Satz 2 wird die Angabe „§ 24 Absatz 1 und 2“ durch die Angabe „§ 24 Absatz 1 bis 3“ ersetzt.

2. § 15a wird gestrichen.

Artikel 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 30. Juli 2023 in Kraft.

Die vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Kiel, 1. Mai 2023

Karin Prien
Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

**Landesverordnung
zur Änderung der Wahlordnung Landesschulbeirat**

Vom 1. Mai 2023

Aufgrund des § 135 Absatz 6 Satz 1 des Schulgesetzes vom 24. Januar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 39, ber. S. 276), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. März 2023 (GVOBl. Schl.-H. S. 156, 163), verordnet das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur:

**Artikel 1
Änderung der Wahlordnung Landesschulbeirat**

Die Wahlordnung Landesschulbeirat vom 29. November 2017 (NBl. MBWK. Schl.-H. 2018 S. 4) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 1 wird folgender Satz angefügt:
„Für den Bereich der Förderzentren sind auch Mitglieder der Kreiseltererbeiräte und der Elternbeiräte an Förderzentren wählbar.“
2. § 11 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Nummer 5 wird gestrichen.
 - b) Die bisherigen Nummern 6 bis 12 werden die Nummern 5 bis 11.
3. In § 13 Absatz 1 Satz 2 werden die Wörter „zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. März 2017 (GVOBl. Schl.-H. S. 142)“ durch die Wörter „zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2022 (GVOBl. Schl.-H. S. 1003)“ ersetzt.
4. In § 17 werden die Wörter „in seinem Nachrichtenblatt und im Internet unter www.bildung.schleswig-holstein.de“ durch die Wörter „auf seiner Internetseite“ ersetzt.
5. Die Angabe zu Abschnitt IV „Schlussvorschriften“ wird ersetzt durch die Angabe „Schlussvorschrift“.
6. § 19 wird wie folgt geändert:
 - a) In der Überschrift werden das Komma und das Wort „Außerkräftreten“ gestrichen.
 - b) Satz 2 wird gestrichen.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 30. Juli 2023 in Kraft.

Die vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Kiel, 1. Mai 2023

Karin Prien
Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Hauptvertrauensperson der schwerbehinderten Lehrkräfte

Bekanntmachung des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur vom 2. Mai 2023 – III 134 – 0371.1

Die wahlberechtigten Personen haben zur Hauptvertrauensperson der schwerbehinderten Lehrkräfte nebst Stellvertreterinnen und Stellvertreter gewählt:

Hauptvertrauensperson	Zacharias, Martin, IQSH Kronshagen
1. Vertreter	Knies, Christian, Gemeinschaftsschule Niebüll
2. Vertreterin	Dr. Koslowsky, Silke, Thomas-Mann-Schule, Lübeck
3. Vertreterin	Glunz, Daniela, Wilhelm-Busch-Schule, Glinde

Die Hauptvertrauensperson ist gewählt für die Zeit vom 01.04.2023 bis 31.03.2027.

Koordinatoren-Stellen für schulfachliche Aufgaben an Gemeinschaftsschulen und Förderzentren

An den Gemeinschaftsschulen und Förderzentren werden weitere Stellen von Konrektorinnen und Konrektoren als Koordinatorinnen und Koordinatoren für schulfachliche Aufgaben ausgeschrieben.

In der nachfolgenden Auflistung wird jeweils eine Kernaufgabe der künftigen Koordinatorinnen und Koordinatoren genannt. Zur Festlegung des jeweiligen Aufgabenprofils im Detail sind innerhalb des Schulleitungsteams entsprechende Absprachen zu treffen. Zur Orientierung kann dabei die Aufgabenbeschreibung unter Ziffer VII Absatz 3 des Erlasses vom 18. Mai 1998 - III 4 - 0332.3 (Nachrichtenblatt MBWFK Seite 266) verwendet werden.

Den Schulen steht für die Wahrnehmung der Koordinierungsfunktionen gemäß § 3 des Leitungszeiterlasses (Bemessung des schulischen Zeitbudgets für die Wahrnehmung von Leitungs- und Koordinierungsaufgaben an allgemein bildenden Schulen und Förderzentren vom 21. Juni 2020, Nachrichtenblatt MBWK Ausgabe Nummer 6/7/2020 Seite 197) ein Zeitbudget zur Verfügung.

Für die ausgeschriebenen Koordinatorenstellen können sich grundsätzlich Lehrkräfte der an der jeweiligen Schulart vertretenen Laufbahnen bewerben. Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen kommen jedoch nur für die Koordination des Förderzentrums in Frage. Die Auswahlentscheidungen werden jeweils nach Eignung und Leistung getroffen. Die Laufbahn der Bewerberinnen und Bewerber ist dabei ohne Belang.

Nach Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt zunächst die Übertragung der Aufgaben. Beförderung und Einweisung in die Planstelle werden nach einer Erprobung gemäß § 20 Absatz 2 Nummer 2 Landesbeamtengesetz (LBG) und bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorgenommen.

Bitte achten Sie auf die Allgemeinen Hinweise auf Seite 149, die entsprechend anzuwenden sind. Bewerbungen sind auf dem Dienstweg an das Schulamt zu richten.

Schulart: Gemeinschaftsschulen

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Hermann-Löns-Schule Grund- und Gemeinschaftsschule in Kiel	Koordinatorin/ Koordinator (m/w/d) *) A 13 Z (GH-Lehramt)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination von Grundschulangelegenheiten	Schulamt Kiel Andreas-Gayk-Straße 31 24103 Kiel
Klaus-Groth-Schule Grund- und Gemeinschaftsschule in Kiel	Koordinatorin/ Koordinator (m/w/d) *) A 13 Z (GH-Lehramt)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination von Grundschulangelegenheiten	Schulamt Kiel Andreas-Gayk-Straße 31 24103 Kiel

*) Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ist erforderlich.

Besuchen Sie die Internetseite „Traumberuf Lehrer/in“ unter www.schleswig-holstein.de/mbwfk. Unter „Bewerbung“ finden Sie die aktuellen Stellenausschreibungen online.

Funktionsstellen

	Schule Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1. Gemeinschaftsschulen					
1.1	Gemeinschafts- schule mit Oberstufe Kel- linghusen Kellinghusen	Koordinatorin/Koordi- nator (m/w/d) für schul- fachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der Koordination der pädä- gogischen und organi- satorischen Gestaltung der Jahrgänge 9 und 10 Bewerberinnen und Bewerber mit der Befä- higung für das Lehramt Grund- und Hauptschu- le, Realschule/Sekun- darschullehrkräfte Sek. I/ Gemeinschaftsschule oder Gymnasium	bei Vorlie- gen der laufbahn- rechtlichen Vorausset- zungen maximal A 15	Aufgaben- übertragung zum nächst- möglichen Zeitpunkt	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Lan- des Schleswig- Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel
1.2	Albinus- Gemein- schaftsschule Lauenburg, Gemeinschafts- schule mit Oberstufe der Stadt Lauen- burg/Elbe in Lauenburg Lauenburg/Elbe	Koordinatorin/Koordi- nator (m/w/d) für schul- fachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt der Koordination der pädä- gogischen und organi- satorischen Gestaltung der Oberstufe Bewerberinnen und Bewerber mit der Befä- higung für das Lehramt am Gymnasium	bei Vorlie- gen der laufbahn- rechtlichen Vorausset- zungen maximal A 15	Aufgaben- übertragung zum 1. Au- gust 2023	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Lan- des Schleswig- Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
2. Gymnasien					
2.1	Dahlmann- schule Bad Segeberg	Koordinatorin/Koordinator (m/w/d) für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt fach- und unterrichtsübergreifende Schulentwicklung, insbesondere in den Bereichen der Entwicklung der Unterrichtsqualität sowie der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2023	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel
2.2	Kopernikus- Gymnasium Bargteheide Bargteheide	Koordinatorin/Koordinator (m/w/d) für schulfachliche Aufgaben mit den Schwerpunkten Aus- und Fortbildung sowie Schulentwicklung und Kommunikation *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2023	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel
2.3	Otto-Hahn- Gymnasium, Europaschule und DaZ-Zentrum Geesthacht	Koordinatorin/Koordinator (m/w/d) für schulfachliche Aufgaben mit den Schwerpunkten Schulentwicklung sowie interkulturelle Arbeit und soziale Integration *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2023	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel

*) Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien haben.

Siehe Aufgabenbeschreibung Nachrichtenblatt Nummer 7/1998 Seite 266 folgende.

	Schule Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
2.4	Wolfgang- Borchert-Gym- nasium Halstenbek	Leiterin/Leiter (m/w/d) der Oberstufe **)	A 15	Aufgaben- übertragung zum 1. Au- gust 2023	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Lan- des Schleswig- Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel

**) Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber die Befähigung für das Lehr-
amt an Gymnasien sowie mehrjährige Erfahrungen im Unterricht in der Sekundarstufe II
einer allgemeinbildenden Schule inklusive Abitur haben.

Siehe Aufgabenbeschreibung Nachrichtenblatt Nummer 7/1998 Seite 266 folgende.

3. Berufsbildende Schulen					
3.1	Berufliche Schu- le des Kreises Pinneberg in Elmshorn – Europaschule Elmshorn	Leitung/Koordination der Abteilung X Berufsfachschule I und III Berufsfachschule Ge- sundheit und Ernährung und Pflegeassistent/ Pflegeassistentin sowie abteilungs- und schulart- übergreifende Aufgaben (m/w/d) *)	A 15	Aufgaben- übertragung zum 1. September 2023	Berufliche Schule des Kreises Pinne- berg in Elms- horn - Europa- schule Langeloh 4 25337 Elmshorn
3.2	Regionales Be- rufsbildungszen- trum des Krei- ses Steinburg A.ö.R. Itzehoe	Leitung der Abteilung 4 – „Bauberufe, Körperpfl- ege, AV-SH“ (m/w/d) **)	A 15	Aufgaben- übertragung zum nächst- möglichen Zeitpunkt, frühestens 1. August 2023	Regionales Berufsbildungs- zentrum des Kreises Stein- burg A.ö.R. Juliengarde- weg 9 25524 Itzehoe
3.3	Regionales Be- rufsbildungszen- trum des Krei- ses Steinburg A.ö.R. Itzehoe	Leitung der Abteilung 1a – Kaufmännische Abteilung, Kordinatorin/Koor- dinator für Fortbildung und Arbeitssicherheit (m/w/d) **)	A 15	Aufgaben- übertragung zum nächst- möglichen Zeitpunkt, frühestens 1. August 2023	Regionales Berufsbildungs- zentrum des Kreises Stein- burg A.ö.R. Juliengarde- weg 9 25524 Itzehoe

*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das Stellenprofil bei der Beruflichen
Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn – Europaschule, Langeloh 4 in 25337 Elms-
horn anfordern.

**) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das Stellenprofil beim Regionalen Be-
rufsbildungszentrum des Kreises Steinburg A.ö.R., Juliengardeweg 9 in 25524 Itzehoe
anfordern.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
3.4	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Neumünster	Abteilungsleitung Landesberufsschule für Zahntechnik und schulübergreifende Auf- gaben (IT/Datenschutz) (m/w/d) ***)	A 15	Aufgaben- übertragung zum 1. Au- gust 2023	Walther-Lehm- kuhl-Schule Regionales Berufsbildungs- zentrum der Stadt Neu- münster (AöR) Roonstraße 90 24537 Neu- münster
3.5	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Be- rufsbildungszen- trum der Stadt Neumünster, AöR Neumünster	Abteilungsleitung Fahr- zeugtechnik (m/w/d) ***)	A 15	Aufgaben- übertragung zum 1. Au- gust 2023	Walther-Lehm- kuhl-Schule Regionales Berufsbildungs- zentrum der Stadt Neu- münster (AöR) Roonstraße 90 24537 Neu- münster
3.6	Berufsbildungs- zentrum des Kreises Sege- berg in Norder- stedt	Leitung und Koordinie- rung der Abteilung Kauf- männische Berufsschule III sowie abteilungsüber- greifende Aufgaben (m/w/d) ****)	A 15	Aufgaben- übertragung zum 1. Au- gust 2023	Berufsbildungs- zentrum Nor- derstedt Moorbek- straße 17 22846 Norder- stedt
3.7	Berufsbildungs- zentrum Plön Plön	Leitung/Koordination der Abteilung Beruf- liches Gymnasium (m/w/d) *****)	A 15	Aufgaben- übertragung zum 1. Au- gust 2023	Berufsbildungs- zentrum Plön Heinrich-Rieper- Straße 3 24306 Plön
3.8	Berufsbildungs- zentrum (BBZ) des Kreises Segeberg (AöR) Bad Segeberg	Leitung der Abteilung 10 Digitalisierung *****)	A 15/ E 15	Aufgaben- übertragung zum nächst- möglichen Zeitpunkt	Berufsbildungs- zentrum (BBZ) Bad Segeberg (AöR) Theodor-Storm- Straße 9-11 23795 Bad Segeberg

***) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das Stellenprofil bei der Walther-Lehmkuhl-Schule, Roonstraße 90 in 24537 Neumünster anfordern.

****) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das Stellenprofil beim Berufsbildungszentrum Norderstedt, Moorbekstraße 17 in 22846 Norderstedt anfordern.

*****) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das Stellenprofil beim Berufsbildungszentrum Plön, Heinrich-Rieper-Straße 3 in 24306 Plön anfordern.

*****) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das Stellenprofil beim BBZ Bad Segeberg unter E-Mail: heinz.sandbrink@bbz-se.de anfordern.

Schulleitungen und stellvertretende Schulleitungen

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1. Grundschulen					
1.1	Marschenschool an't Wattenmeer Mittelstraße 33 25709 Kronprinzenkoog	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter (m/w/d *) A 13 Z (GH-Lehramt) 189 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.marschenschool-ant-wattenmeer.de	Schulamt des Kreises Dithmarschen Stettiner Straße 30 25746 Heide
1.2	„Lütt Döörp School“ Witzwort-Schwabstedt Kirchenweg 2 25889 Witzwort Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d *) A 14 (GH-Lehramt) 120 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.luettdoerpschool.de	Schulamt des Kreises Nordfriesland Großstraße 7-11 25813 Husum
1.3	Grundschule Hainholz Hainholzer Schulstraße 41 25337 Elmshorn Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d *) A 14 Z (GH-Lehramt) 275 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.gshainholz.lernetz.de	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagener-Straße 11 25337 Elmshorn
1.4	Bilsbek-Schule Prisdorfer Straße 72 25495 Kummerfeld Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d *) A 14 Z (GH-Lehramt) 241 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.bilsbek-schule.de	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagener-Straße 11 25337 Elmshorn

*) Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ist erforderlich.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.5	Grundschule Waldenau Nieland 1 25421 Pinneberg Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) *) A 14 (GH-Lehramt) 132 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.grundschule-waldenau.de	Schulamt des Kreises Pinneberg Kurt-Wagener-Straße 11 25337 Elms-horn
1.6	Dörfergemeinschaftsschule Grundschule Wulfsdorfer Weg 6 24253 Probsteierhagen	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter (m/w/d) *) A 13 Z (GH-Lehramt) 228 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.dgs-probsteierhagen.lernnetz.de	Schulamt des Kreises Plön Heinrich-Rieper-Straße 6 24306 Plön
1.7	Claus-Rixen-Schule Klausdorfer Straße 72-74 24161 Altenholz	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) *) A 14 Z (GH-Lehramt) 387 Schülerinnen und Schüler	1. Februar 2024	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.claus-rixen-schule.de	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg
1.8	Grundschule Hamdorf Dorfstraße 8 24805 Hamdorf Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) *) A 14 (GH-Lehramt) 137 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.schule-hamdorf.de	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg

*) Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ist erforderlich.

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.9	Grundschule Großenaspe Heidmühler Weg 14 24623 Großenaspe	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) *) A 14 (GH-Lehramt) 107 Schülerinnen und Schüler	zum nächst- möglichen Zeitpunkt	Interessierte Be- werberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule an- fordern. Internet: www. grossenaspe.de	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg
1.10	Grundschule Flottkamp Hohenmoor- weg 101 24568 Kalten- kirchen	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter (m/w/d) *) A 13 Z (GH-Lehramt) 376 Schülerinnen und Schüler	zum nächst- möglichen Zeitpunkt	Interessierte Be- werberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule an- fordern. Internet: www. gs-flottkamp.de	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg
1.11	Grundschule Harksheide-Nord Weg am Denk- mal 9a 22844 Norder- stedt Wiederholungs- ausschreibung	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter (m/w/d) *) A 13 Z (GH-Lehramt) 361 Schülerinnen und Schüler	zum nächst- möglichen Zeitpunkt	Interessierte Be- werberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule an- fordern. Internet: www. gs-harksheide- nord.de	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg
1.12	Grundschule Pellwormstraße Pellwormstraße 37 22846 Norder- stedt Wiederholungs- ausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) *) A 14 (GH-Lehramt) 115 Schülerinnen und Schüler	zum nächst- möglichen Zeitpunkt	Interessierte Be- werberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule an- fordern. Internet: www. grundschule- pellwormstrasse. de	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg

*) Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ist erforderlich.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1.13	Bürgerschule Carl-Legien- Straße 1 25348 Glück- stadt	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) *) A 14 Z (GH-Lehramt) 375 Schülerinnen und Schüler	1. Februar 2024	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.buergerschule-glueckstadt.de	Schulamt des Kreises Steinburg Viktoriastra- ße 16-18 25524 Itzehoe
1.14	Grundschule Edendorf Obere Dorfstraße 8 25524 Itzehoe Wiederholungsausschreibung	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter (m/w/d) *) A 13 Z (GH-Lehramt) 246 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.grundschule-edendorf.de	Schulamt des Kreises Steinburg Viktoriastra- ße 16-18 25524 Itzehoe

*) Die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ist erforderlich.

2. Förderzentren					
2.1	Landesförderzentrum körperliche und motorische Entwicklung Henry-Dunant- Straße 6-10 24223 Schwentinental	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) *) A 15 (SoS-Lehramt) 75 Schülerinnen und Schüler intern, 10 Schülerinnen und Schüler vom Förderzentrum inklusiv betreut	1. Februar 2024	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil im MBWFK anfordern. E-Mail: Dagmar.Lorenzen@bimi.landsh.de	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur III 31 Brunswiker Straße 16 - 22 24105 Kiel

*) Die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik ist erforderlich.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
2.2	Gustav-Hansen-Schule Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Lernen Dithmarscher Straße 6 24539 Neumünster Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) *) A 15 (SoS-Lehramt) 41 Schülerinnen und Schüler intern, 398 Schülerinnen und Schüler vom Förderzentrum inklusiv betreut	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.foerderzentren.neumuenster.de	Schulamt der Stadt Neumünster Großflecken 59 24534 Neumünster
2.3	Förderzentrum Lernen Rendsburg Ahlmannstraße 6-8 24768 Rendsburg Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) *) A 15 (SoS-Lehramt) 12 Schülerinnen und Schüler intern, 325 Schülerinnen und Schüler vom Förderzentrum inklusiv betreut	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.foerderzentrum-lernen-rd.lernnetz.de	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg
2.4	Janusz-Korczak-Schule Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung Von-Bodelschwingh-Straße 1 24568 Kaltenkirchen	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) *) A 14 Z (SoS-Lehramt) 75 Schülerinnen und Schüler intern, 11 Schülerinnen und Schüler vom Förderzentrum inklusiv betreut	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.jks.lernnetz.de	Schulamt des Kreises Segeberg Hamburger Straße 30 23795 Bad Segeberg

*) Die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik ist erforderlich.

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3. Gemeinschaftsschulen					
3.1	Hermann-Löns-Schule Grund- und Gemeinschaftsschule Tiroler Ring 289 24147 Kiel Wiederholungsausschreibung	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) A 15 (Lehramt an Gemeinschaftsschulen *) oder A 15 Z (Lehramt an Gymnasien) 415 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.hls-kiel.de	Schulamt Kiel Andreas-Gayk-Straße 31 24103 Kiel
3.2	Gotthard-Kühl-Schule Grund- und Gemeinschaftsschule Lortzingstraße 27 23556 Lübeck	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter (m/w/d) A 14 Z (Lehramt an Gemeinschaftsschulen *) oder A 15 (Lehramt an Gymnasien) 630 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.gks-luebeck.de	Schulamt in der Hansestadt Lübeck Kronsfordter Allee 2-6 23560 Lübeck

*) sowie für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen oder für Sekundarschullehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
3.3	Jacob-Lienau-Schule Gemeinschaftsschule Schulstraße 2 23730 Neustadt in Holstein	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter (m/w/d) A 14 Z (Lehramt an Gemeinschaftsschulen *) oder A 15 (Lehramt an Gymnasien) 508 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule anfordern. Internet: www.jls.sh	Schulamt des Kreises Ostholstein Lübecker Straße 41 23701 Eutin
3.4	Bertha-von-Suttner-Schule, Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Geesthacht der Stadt Geesthacht Geesthacht	Schulleiterin/ Schulleiter (m/w/d) bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen maximal A 16 rund 780 Schülerinnen und Schüler	1. August 2023	Bewerberinnen und Bewerber mit der Befähigung für das Lehramt Grund- und Hauptschule, Realschule/ Sekundarschullehrkräfte Sek. I/ Gemeinschaftsschule oder Gymnasium Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil im MBWFK bei III 363 anfordern.	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel

*) sowie für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen oder für Sekundarschullehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I

	Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
4. Gymnasien					
4.1	Sachsenwaldschule Reinbek	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter (m/w/d) A 15 Z	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien haben. Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil im MBWFK bei III 363 anfordern. siehe Aufgabenbeschreibung Nachrichtenblatt Nummer 7/1998 Seite 266 folgende.	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel
4.2	Stormarnschule Ahrensburg	Oberstudien- direktorin/ Oberstudien- direktor (m/w/d) A 16 rund 660 Schülerinnen und Schüler	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien haben. Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ein detailliertes Schulprofil im MBWFK bei III 363 anfordern.	Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 363 Postfach 7124 24171 Kiel

Allgemeine Hinweise

Bei Interesse an einer Bewerbung um eine Schulleiterstelle im Bereich der Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule und „Hinweise zur Anfertigung und zum Verfahren der dienstlichen Beurteilung“ bei den Schülern angefordert werden.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs sowie ein Portfolio, aus dem besondere Qualifikationen, Zertifikate und Fortbildungen hervorgehen, innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes vorzulegen. Bewerberinnen und Bewerber, die sich bereits im Landesdienst befinden, haben ihre Bewerbung auf dem Dienstweg vorzulegen. Bitte verzichten Sie auf Kunststoffmappen und Plastikhüllen.

Die Landesregierung fordert ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Richtet sich die Zuordnung einer Stelle zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist die endgültige Einstufung von der Entwicklung dieser Zahl abhängig. Maßgeblich ist die im Haushaltsplan ausgewiesene Planstelle / Stelle. Daneben müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein.

Gemäß § 49 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein (MBG Schl.-H.) wird der Hauptpersonalrat (Lehrer) über die Schulleiterwahlvorschläge unterrichtet, gegebenenfalls wird die Haupt schwerbehindertenvertretung beteiligt.

Die Einsichtnahme des Personalrates in Bewerbungsunterlagen richtet sich nach § 49 Absatz 2 Satz 1 und 2 MBG Schl.-H.. Dienstliche Beurteilungen sind dem Personalrat auf Verlangen der Beschäftigten gemäß § 49 Absatz 3 Satz 2 MBG Schl.-H. zugänglich zu machen. Auf das Antragsrecht nach § 51 Absatz 4 MBG Schl.-H. wird hingewiesen.

Eine Stelle für Schulleiterinnen bzw. Schulleiter wird erneut ausgeschrieben, wenn nach der ersten Ausschreibung keine Bewerbung oder eine nicht ausreichende Zahl qualifizierter Bewerbungen vorliegt. Bewerbungen von an der betreffenden Schule tätigen Lehrkräften dürfen bei der ersten Ausschreibung nur berücksichtigt werden, wenn besondere Gründe dafür vorliegen (§ 39 Absatz 3 SchulG).

Schulleiterstellen werden für zwei Jahre im Beamtenverhältnis auf Probe vergeben (§ 5 Landesbeamtengesetz – LBG).

Für alle anderen Funktionsstellen im Schulbereich wird eine Erprobungszeit von einem Jahr festgesetzt (§ 20 Absatz 2 Nummer 2 LBG).

Die Aufgabenübertragung bei den Stellen der stellvertretenden Schulleitung und Koordinatorenstellen für Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren erfolgt zum angegebenen Termin.

Beförderung und Einweisung in die Planstelle erfolgen nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Hotline des Bildungsministeriums: 0431 988-5897

(Allgemeine Informationen insbesondere zu den Themenbereichen Einstiegsmöglichkeiten in das Lehramt des Landes SH und „Digitalpakt Schule“ sowie zur Förderrichtlinie des Sofortausstattungsprogramms)

Besuchen Sie unseren Online-Stellenmarkt Schule für Lehrkräfte unter <https://serviceportal.schleswig-holstein.de/verwaltungsportal/Service/Entry/pbonsh>

Die aktuellen Stellenausschreibungen des IQSH finden Sie unter www.iqsh.schleswig-holstein.de.

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

Interne Stellenausschreibung

Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung und ihnen Gleichgestellte

Im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur in Kiel ist zum 1. September 2023 in der Abteilung III 3 „Schulgestaltung und Schulaufsicht allgemein- und berufsbildende Schulen, Förderzentren, Qualitätssicherung“ im Referat III 32 „Gymnasien, Prüfungsamt für Lehrkräfte“

die Stelle einer Referentin/ eines Referenten (m/w/d)

bis zur Besoldungsgruppe A 16 SHBesG

für das Aufgabengebiet Schulaufsicht auf Dauer zu besetzen.

Über uns

Das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK) ist zuständig für Schulaufsicht, Unterrichtsversorgung, DigitalPakt, Qualitätssicherung, Ganztagschulen, Inklusion, Lehrerbildung, Schulrecht, Privatschulfinanzierung, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Kulturförderung.

Das Aufgabengebiet des Referats III 32 umfasst insbesondere die Zuständigkeit für die Schulaufsicht über die Gymnasien des Landes Schleswig-Holstein und die Fachaufsicht über diverse Unterrichtsfächer wie z. B. Deutsch, Mathematik oder moderne Fremdsprachen. Weitere wichtige Aufgabengebiete sind Kulturelle Bildung in Schulen, Grundsatzfragen der (Hoch-)begabtenförderung, Umsetzung der KMK-Strategie zur Bildung in der digitalen Welt, Extremismusprävention und die Geschäftsstelle der Landesschülervertretung.

Ihre Aufgaben

- Schulaufsicht über die Gymnasien mehrerer Kreise,
- Fachaufsicht im Fach Mathematik und/oder im Fach Physik für die Gymnasien und Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe
- Weiterentwicklung des Unterrichts im Fach Mathematik und/oder im Fach Physik für die Gymnasien und Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und für das Abitur
- je nach Zuschnitt der Fachaufsicht die Zuständigkeit für weitere Aufgaben aus dem Aufgabebereich des Referats

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- die Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien (Jahrgangsstufen 5 bis 13) und entsprechende mehrjährige und umfassende Unterrichts- und Prüfungserfahrung an einem Gymnasium im Fach Mathematik und/oder Physik
- mehrjährige, erfolgreiche Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter bzw. als Funktionsstelleninhaber/in oder die Bewährung in einer entsprechend herausgehobenen Position in der Lehreraus- und -fortbildung beim IQSH
- sichere Kenntnisse der schulrechtlichen Rahmenbedingungen
- sichere Kenntnisse des Dienst-, Arbeits-, Beamten- und des Mitbestimmungsrechts sowie Kenntnisse im Bereich Verwaltungshandeln und -vollzug.

Zudem wäre wünschenswert:

- ausgeprägte Fähigkeit zu eigenständiger konzeptioneller Arbeit, zu Analyse und strukturierter Darstellung komplexer Zusammenhänge sowie sichere Urteilsfähigkeit Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team und zu flexiblem Arbeitseinsatz
- ausgeprägte Fähigkeit, Strukturen und Abläufe zu organisieren, zu koordinieren und zu verbessern
- ausgeprägte kommunikative Kompetenz, sicheres Verhandlungsgeschick im Kontakt mit unterschiedlichsten Gesprächspartnerinnen bzw. Gesprächspartnern, auch in Konfliktsituationen, ausgeprägte Beratungskompetenz
- souveräner Umgang mit moderner Kommunikations- und Informationstechnik

Wir bieten Ihnen

- ein gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum,
- ein kollegiales Arbeitsklima,
- interne Fortbildungen,
- individuelle Personalentwicklung,
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL),
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten,
- 30 Tage Urlaub im Jahr,
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement

Wir freuen uns auf Sie!

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 16 SHBesG erreicht werden.

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis wird ein entsprechender Sonderdienstvertrag abgeschlossen

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind, und werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts** auf dem Dienstweg an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat III 115, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form an E-Mail: Bewerbung@bimi.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren stehen Ihnen der Personalreferent Herr Bernd Christ, E-Mail: Bernd.Christ@bimi.landsh.de oder Telefon 0431 988-2391 sowie die Personalsachbearbeiterin Melina Elaine Frädrich, E-Mail: MelinaElaine.Fraedrich@bimi.landsh.de oder Telefon 0431 988-2296 gern zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Referatsleitung III 32, Frau Sieglinde Huszak, E-Mail: Sieglinde.Huszak@bimi.landsh.de oder Telefon 0431 988-2241.

Interne Stellenausschreibung

Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung und ihnen Gleichgestellte

Im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur ist zum 1. Februar 2024 die Stelle

einer Schulrätin / eines Schulrats (m/w/d)

im Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde auf Dauer zu besetzen.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

Eine Schulrätin bzw. ein Schulrat ist Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur und nimmt die Aufgaben der unteren Schulaufsicht in den gesetzlich beschriebenen Bereichen der Fach-, Dienst- und Rechtsaufsicht wahr.

In diesem Rahmen soll er oder sie sich vor allem als Berater und Begleiter der Schulleitungen verstehen und sie bei der Erfüllung ihres Auftrags unterstützen, das Potenzial junger Menschen durch schulische Bildung zu erschließen und sie zu einem Schulabschluss zu führen, der ihrer Begabung, ihren Fähigkeiten und ihrer Neigung entspricht. Die Aufgabe einer Schulrätin bzw. eines Schulrates umfasst darüber hinaus eine effiziente Ressourcensteuerung insbesondere bei der Verteilung von Planstellen. Ferner soll die Schulrätin bzw. der Schulrat dazu beitragen, dass sich im Interesse einer kontinuierlichen Verbesserung schulischer Bildungsqualität eine enge fachlich-inhaltliche Zusammenarbeit auf allen Ebenen der Schulaufsicht entwickelt. Zu den Aufgaben gehört es auch, eine gute Kooperation mit außerschulischen Partnern innerhalb der regionalen Bildungslandschaft zu pflegen und sie für die Unterstützung von Schulen zu gewinnen.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Befähigung für die Laufbahn der Grund- und Hauptschullehrkraft, Grundschullehrkraft, Realschullehrkraft, Sekundarschullehrkraft mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I oder Sonder-

schullehrkraft mit einer mindesten sechsjährigen Dienstzeit im schleswig-holsteinischen Landesdienst

- schul- und dienstrechtliche Kenntnisse
- mehrjährige, erfolgreiche Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter, stellvertretende Schulleiterin oder stellvertretender Schulleiter oder eine mehrjährige Tätigkeit im Schulaufsichts- und Schulverwaltungsdienst

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Kenntnisse der schulrechtlichen Grundlagen und organisatorischen Gegebenheiten in Schulen
- Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen mit mehreren Kooperationspartnern

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung des Amtes einer Schulrätin bzw. eines Schulrates zunächst für die Dauer von zwei Jahren im Beamtenverhältnis auf Probe nach § 5 Landesbeamtengesetz. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 16 erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis wird ein entsprechender Sonderdienstvertrag abgeschlossen.

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein. Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind, und werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes** an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, Personalreferat III 11, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel. Sie können Ihre Bewerbung gerne in elektronischer Form an E-Mail: Bewerbung@bimi.landsh.de senden. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen der Personalreferent, Herr Bernd Christ, E-Mail: Bernd.Christ@bimi.landsh.de oder Telefon 0431 988-2391 gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Referatsleitung, Herrn Hans Stäcker, E-Mail: Hans.Staecker@bimi.landsh.de oder Telefon 0431 988-2534.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen auf der Internetseite des Ministeriums (www.schleswig-holstein.de/mbwfk) unter Service/Formulare/Datenschutz entnehmen.

Leitung des Zentrums für Niederdeutsch im Landesteil Schleswig

Das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur sucht im Umfang einer vollen Stelle

eine Lehrkraft

für die Leitung des Zentrums für Niederdeutsch im Landesteil Schleswig. Das Zentrum für Niederdeutsch befindet sich in Leck.

Die Tätigkeiten können auch im Rahmen der Zuweisung einer Lehrkraft wahrgenommen werden. Eine Zuweisung ist befristet auf sechs Jahre. Eine Wiederbewerbung ist möglich.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung des Zentrums für Niederdeutsch im Landesteil Schleswig mit dem Ziel der Förderung der niederdeutschen Sprache und Kultur in Schleswig-Holstein
- Information und Beratung, Bündelung der Aktivitäten und Kompetenzen im Hinblick auf die niederdeutsche Sprache und die niederdeutsche Kultur
- Umsetzung des Handlungsplans Sprachenpolitik und der Maßgaben der Europäischen Sprachcharta für die Regionalsprache Niederdeutsch im Rahmen der Aufgaben im Zentrum für Niederdeutsch
- Beratung und Unterstützung vorschulischer Einrichtungen
- Fortbildung von Erzieherinnen/Erziehern und Pflegepersonal unter Beachtung der Minderheitenpädagogik und -didaktik und Unterstützung bei der Umsetzung von Vorhaben
- Mitwirkung an der überregionalen Vernetzung niederdeutscher Akteure, insbesondere Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Niederdeutsch in Mölln
- Zusammenarbeit mit der IQSH-Landesfachberatung Niederdeutsch und den Kreisfachberatungen Niederdeutsch, insbesondere im Landesteil Schleswig
- Beratung und Unterstützung von allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in Abstimmung mit der IQSH-Landesfachberatung Niederdeutsch
- Kooperation mit den Hochschulen und Trägern der niederdeutschen Kulturarbeit, Kontakte zu anderen Sprachgruppen
- Mitwirkung in Gremien auf Landesebene
- Unterstützung von Vereinen, Institutionen, Kulturschaffenden
- Öffentlichkeitsarbeit
- Internet-Präsentation
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen im nördlichen Schleswig-Holstein zur Stärkung des Niederdeutschen

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Befähigung für die Laufbahn der Grundschullehrkraft, Sekundarschullehrkraft, Förderschullehrkraft oder der Studienräte/Studienrätinnen an Gymnasien und Beruflichen Schulen
- Beherrschung der niederdeutschen Sprache in Wort und Schrift
- umfassende Kenntnisse über die niederdeutsche Kultur
- Erfahrungen in der Lehrkräftefortbildung
- Erfahrungen in der Durchführung und Organisation von Projekten

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Kenntnisse der schulrechtlichen Grundlagen und organisatorischen Gegebenheiten in Schulen
- Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen mit mehreren Kooperationspartnern
- Kommunikationskompetenz, insbesondere Erfahrung in der Kontaktpflege mit Schulen
- Organisationsgeschick, Engagement und Belastbarkeit bei zeitkritischen Projekten
- eigenständiges proaktives Arbeiten, gutes Selbstmanagement
- Durchsetzungsfähigkeit und sicheres Auftreten

Wir bieten Ihnen

Diese Ausschreibung richtet sich nur an unbefristete Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind, und werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, III 30, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form an E-Mail: hans.staecker@bimi.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben sowie zum Bewerbungsverfahren selbst wenden Sie sich bitte an Herrn Hans Stäcker, E-Mail: hans.staecker@bimi.landsh.de oder Telefon 0431 988-2534.

Kreisbeauftragte / Kreisbeauftragter für die Mathematikolympiade der weiterführenden Schulen im Kreis Dithmarschen

Im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein wird zum 1. August 2023

eine Lehrkraft

als Kreisbeauftragter bzw. als Kreisbeauftragte für die Mathematikolympiade an weiterbildenden Schulen im Kreis Dithmarschen gesucht.

Bewerben können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindliche Lehrkräfte des Lehramts an Gemeinschaftsschulen oder des Lehramts an Gymnasien mit Stammschule im Kreis Dithmarschen.

Aufgabenbeschreibung

In der Funktion als Kreisbeauftragte oder Kreisbeauftragter unterstützen Sie die jährliche Organisation des mehrstufigen Wettbewerbes der Mathematik-Olympiade.

Die Mathematik-Olympiade ist ein bundesweit angebotener und von der Kultusminister-Konferenz (KMK) empfohlener Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 bis zum Abitur. Mit rund 200.000 Teilnehmenden in jedem Schuljahr ist sie der größte mehrstufige Schülerwettbewerb in Deutschland. Träger des Wettbewerbs ist der Mathematik-Olympiaden e.V., welcher unter anderem die Aufgaben inklusive Musterlösungen zur Verfügung stellt.

Sie als Kreisbeauftragte oder Kreisbeauftragter verantworten in Ihrem Kreis die Schulrunde (September) und die Kreisrunde (November). Zusätzlich entsenden und begleiten Sie Ihr aus etwa 14 Schülerinnen und Schülern bestehendes Kreisteam zur Landesrunde im Februar eines jeden Jahres.

Die Aufgabenfelder einer Kreisbeauftragten oder eines Kreisbeauftragten umfassen zusammengefasst:

- Organisation (Planung, Durchführung, Auswertung) der dezentralen Schulrunde (1. Stufe) an den Gemeinschaftsschulen und Gymnasien des Kreises im September mit der Option der Delegation von Aufgaben an die jeweiligen Schulbeauftragten
- Organisation (Planung, Durchführung, Auswertung) der zentralen Kreisrunde (2. Stufe) für die Gemeinschaftsschulen und Gymnasien des Kreises im November
- Begleitung des Kreisteam zur Landesrunde (3. Stufe) im Februar

Bewerberinnen und Bewerber sollen folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Lehrbefähigung für das Fach Mathematik in der Sekundarstufe I.

Für die Arbeit als Kreisbeauftragte / Kreisbeauftragter erhalten Sie eine Lehrerwochenstunde als Ausgleichsstunde gewährt. Die Dauer ist auf sechs Jahre befristet. Der Einsatz erfolgt gemäß den Weisungen der Fachaufsicht Mathematik.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Deshalb werden Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, Gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung auf dem Dienstweg unter Angabe ihrer bisherigen Erfahrungen mit der Mathematikolympiade innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts zu richten an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, - III 325 - , Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel; gerne auch in elektronischer Form an E-Mail: Kai.Niemann@bimi.landsh.de.

Kreisfachberatung für Natur- und Umwelterziehung/Bildung für nachhaltige Entwicklung

Zum 1. August 2023 ist im Kreis Plön die Stelle einer Kreisfachberaterin / eines Kreisfachberaters für Natur- und Umwelterziehung/Bildung für nachhaltige Entwicklung für die Dauer von 6 Jahren neu zu besetzen.

Die Kreisfachberaterinnen und Kreisfachberater für Natur- und Umwelterziehung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung unterstützen die Schulaufsichtsbehörden und Schulen im Rahmen der

ihnen zugewiesenen Beratungs- und Koordinierungsaufgaben; sie unterstehen der Fachaufsicht des Schulamtes. Zu den Aufgaben der Kreisfachberaterinnen und Kreisfachberater im Rahmen der Natur- und Umwelterziehung/Bildung für nachhaltige Entwicklung gehören insbesondere

- die Unterstützung der Schulen bei der Erfüllung ihres Auftrages, Verständnis für Natur und Umwelt zu schaffen, und die Bereitschaft zu wecken, an der Erhaltung der Lebensgrundlagen von Pflanzen, Tieren und Menschen mitzuwirken (§ 4 Abs. 4 SchulG),
- die Beratung und Unterstützung der Lehrkräfte, der Schulleitungen und der Schulaufsicht,
- die Kooperation mit Schulträgern, Elternbeiräten, Schülervvertretungen, Umwelt- und Naturschutzverbänden, entwicklungspolitischen Initiativen sowie weiteren außerschulischen Bildungspartnern,
- die Planung und Durchführung schulischer sowie schul- und schulartübergreifender Veranstaltungen und Projekte,
- die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen,
- die Organisation eines kontinuierlichen Fortbildungsangebots aus dem Bereich BNE,
- die Einwerbung und Beratung von Schulen sowie Mitwirkung im Auszeichnungsverfahren im Rahmen der Initiative „Zukunftsschule.SH Heute etwas für morgen bewegen“,
- die Durchführung der Veranstaltungen zur Projektpräsentation und Auszeichnung der Zukunftsschulen,
- die Beratung und Unterstützung von Schulen bei der Verankerung des Ziels der Bildung für nachhaltige Entwicklung im Rahmen der Schulentwicklung, in Schulprogrammen und Schulportraits,
- die Unterstützung der Bildung von Netzwerken.

Wünschenswerte Voraussetzungen sind:

- fundierte Kenntnisse im Themenfeld Natur- und Umwelterziehung/Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Erfahrungen bzw. erfolgte Tätigkeiten in diesem Bereich
- Erfahrungen bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- räumliche Nähe zum Kreis Plön

Soweit ausschließlich Bewerbungen aus dem Zuständigkeitsbereich des Schulamtes vorliegen, unterbreitet dieses dem Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur eine abschließend mit dem Bezirkspersonalrat (BPR) abgestimmte Empfehlung für die Berufung. Liegen auch Bewerbungen aus anderen Schularten vor, so wird das Verfahren unter Einbeziehung des Schulamtes und Beteiligung des Hauptpersonalrats (HPR-L) im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur durchgeführt.

Für die Tätigkeit als Kreisfachberatung für Natur- und Umwelterziehung/Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kreis Plön werden vier Ausgleichsstunden gewährt.

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holsteins beschäftigte Lehrkräfte bewerben.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts an das

Schulamts des Kreises Plön
Heinrich-Rieper-Straße 6
24306 Plön

gerne in elektronischer Form an E-Mail: ploen@schulamt.landsh.de.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der genannten Adresse an Frau Schulrätin Astrid Fock, E-Mail: astrid.fock@schulamt.landsh.de.

Kreisfachberatung für DaZ (Deutsch als Zweitsprache) im Kreis Plön

Ab dem nächstmöglichen Termin ist im Kreis Plön die Stelle einer Kreisfachberaterin / eines Kreisfachberaters für DaZ für die Dauer von 6 Jahren neu zu besetzen.

Für die Aufgabe werden insgesamt 6 Ausgleichsstunden gewährt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Bewerberinnen und Bewerber sollten über eine Aus- oder Fortbildung für DaZ und nach Möglichkeit schon über Erfahrungen im Bereich DaZ an Schule verfügen.

Zu den Aufgaben gehören u. a.:

- Beratung und Unterstützung der unteren Schulaufsicht in Fragen der Förderung von Kindern und Jugendlichen in den DaZ-Zentren und in den Schulen
- Organisation der Zusammenarbeit zwischen MBWFK, Schulamt, IQSH und den DaZ-Zentren im Kreis
- Unterstützung der Landeskoordinatorin bei ihren Aufgaben
- Bestandsaufnahme des sprachlichen Förderbedarfs in der Region (Datenerhebung)
- Unterstützung beim Auf- und Ausbau von Sprachfördernetzwerken (DaZ-Zentren) im Kreis
- Beratung und Unterstützung der Koordinator/innen der DaZ-Zentren sowie der DaZ-Beauftragten aller Schulformen
- Beratung für die DaZ-Zentren, Schulen, Kitas und Eltern und Vermittlung von Unterstützung
- Organisation von regionalen Fortbildungsveranstaltungen für DaZ-Lehrkräfte
- Teilnahme an überregionalen Fachtagungen
- Evaluation der regionalen Prozesse

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holsteins beschäftigte Lehrkräfte bewerben.

Soweit ausschließlich Bewerbungen aus dem Zuständigkeitsbereich des Schulamtes vorliegen, unterbreitet dieses dem Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissen-

schaft, Forschung und Kultur eine abschließend mit dem Bezirkspersonalrat (BPR) abgestimmte Empfehlung für die Berufung. Liegen auch Bewerbungen aus anderen Schularten vor, so wird das Verfahren unter Einbeziehung des Schulamtes und Beteiligung des Hauptpersonalrats (HPR-L) im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur durchgeführt.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind, und werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte bis zum 30. Juni 2023 an das

Schulamt Kreis Plön
Heinrich-Rieper-Straße 6
24306 Plön

gerne in elektronischer Form an E-Mail: ploen@schulamt.landsh.de

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der genannten Adresse an Schulrätin Fock oder im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein an Herrn Runde, E-Mail: sven.runde@bimi.landsh.de

Mitarbeit in der Fachkommission ‚Zentrale Abschlussprüfungen im Sek I – Abschlussverfahren im Fach Mathematik‘ an den Deutschen Auslandsschulen

Im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein wird für die Mitarbeit in der KMK-Fachkommission zur Erstellung der zentralen Abschlussprüfungen im Sek. I-Abschlussverfahren im Fach Mathematik an den Deutschen Auslandsschulen zum 1. August 2023

eine Lehrkraft

zur Nachbesetzung gesucht.

An Deutschen Schulen im Ausland, deren Zeugnisse und Bildungsgänge für den Abschluss der Sekundarstufe I durch die KMK anerkannt worden sind, finden im zweiten Halbjahr der 9. Jahrgangsstufe Prüfungen, im zweiten Halbjahr der 10. Jahrgangsstufe Prüfungen im Rahmen des Abschlussverfahrens und – auch an Gymnasien – im zweiten Halbjahr der 10. Jahrgangsstufe Zentrale Klassenarbeiten im Rahmen des Versetzungsverfahrens in der Sekundarstufe I statt.

Die Kommission erarbeitet die jährlichen zentralen Prüfungen für die Sek. I an den Deutschen Auslandsschulen für das Kernfach Mathematik und tagt 6 mal im Jahr in Berlin.

Bewerben können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindliche Lehrkräfte.

Aufgabenbeschreibung:

- Länderübergreifende Erstellung von Aufgaben für die zentralen Prüfungen in der Sek. I an den Deutschen Auslandsschulen im Fach Mathematik
- Teilnahme an regelmäßigen, mehrtägigen Kommissionssitzungen in Berlin

Bewerberinnen und Bewerber sollen folgende Voraussetzungen mitbringen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer Lehrbefähigung in der Sekundarstufe I und II im Fach Mathematik
- hohe fachwissenschaftliche Kompetenz
- mehrjährige Unterrichtserfahrung in der Sekundarstufe I und II im Fach Mathematik
- Bereitschaft zur Einarbeitung in die Ordnung und Richtlinien für den Abschluss der Sekundarstufe I an Deutschen Schulen im Ausland
- Kenntnis aktueller Entwicklungen in der Fachdidaktik
- Erfahrung mit der Korrektur und Bewertung von Abschlussprüfungen im Fach Mathematik in der Sek. I oder im Abitur

Für die Arbeit in der Kommission wird der Lehrkraft pro Schuljahr ein Ausgleich von einer Lehrerwochenstunde gewährt, Kosten für Dienstreisen werden übernommen. Die Dauer ist auf sechs Jahre befristet.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen ein. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung auf dem Dienstweg unter Angabe ihrer bisherigen Erfahrungen im Unterricht und in Abschlussprüfungen im Fach Mathematik sowie eines kurzen Lebenslaufes innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts auf dem Dienstweg zu richten an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, - III 339 - , Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Mitarbeit in der Fachkommission Englisch zur Entwicklung von leistungsdifferenzierten Musterklassenarbeiten in der Sekundarstufe I

Das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur beauftragt in Zusammenarbeit mit dem IQSH Fachkommissionen, bestehend aus Lehrkräften, Vertreterinnen und Vertretern des MBWFK und des IQSH, mit der Entwicklung von Musterklassenarbeiten für die Jahrgänge der Sekundarstufe I. Anhand der Musterklassenarbeiten soll exemplarisch der Aufbau einer Klassenarbeit mit unterschiedlichen Niveaustufen und jahrgangsbezogenen Themen illustriert werden.

Zum 1. August 2023 werden **zwei Fachlehrkräfte Englisch** gesucht, die aktuell in der Sekundarstufe I einer Gemeinschaftsschule unterrichten.

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindende Lehrkräfte bewerben.

Zu den Aufgaben der Fachkommissionsmitglieder gehören:

- Erstellung von leistungsdifferenzierten Musterklassenarbeiten für die Jahrgänge 5 bis 10 sowie von Korrekturanweisungen und Bewertungskriterien
- Mitwirkung an Informations- und Fortbildungsveranstaltungen

Es werden sehr gute Kenntnisse der Fachanforderungen als auch der KMK-Bildungsstandards für den Ersten bzw. den Mittleren Schulabschluss erwartet. Wünschenswert sind sehr gute Kenntnisse der KMK-Bildungsstandards zur Allgemeinen Hochschulreife.

Es erfolgt eine Abordnung als Schulaufsichtsbeamtin bzw. Schulaufsichtsbeamten mit besonderen Aufgaben im Umgang von vier Lehrerwochenstunden.

Die Abordnung ist zunächst bis zum 31. Juli 2024 befristet; sie kann verlängert werden.

Die Landesregierung ist gesetzlich verpflichtet, Schwerbehinderte zu beschäftigen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Anlagen sowie mit zwei beispielhaften, selbst entwickelten Klassenarbeiten innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts auf dem Dienstweg zu richten an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, – III 352 – Dr. Jan Marten Ihme, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Mitarbeit in der Fachkommission Mathematik zur Entwicklung von leistungsdifferenzierten Musterklassenarbeiten in der Sekundarstufe I

Das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur beauftragt in Zusammenarbeit mit dem IQSH Fachkommissionen, bestehend aus Lehrkräften, Vertreterinnen und Vertretern des MBWFK und des IQSH, mit der Entwicklung von Musterklassenarbeiten für die Jahrgänge der Sekundarstufe I. Anhand der Musterklassenarbeiten soll exemplarisch der Aufbau einer Klassenarbeit mit unterschiedlichen Niveaustufen und jahrgangsbezogenen Themen illustriert werden.

Zum 1. August 2023 wird **eine Fachlehrkraft Mathematik** gesucht, die aktuell in der Sekundarstufe I einer Gemeinschaftsschule unterrichtet.

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindende Lehrkräfte bewerben.

Zu den Aufgaben der Fachkommissionsmitglieder gehören:

- Erstellung von leistungsdifferenzierten Musterklassenarbeiten für die Jahrgänge 5 bis 10 sowie von Korrekturanweisungen und Bewertungskriterien
- Mitwirkung an Informations- und Fortbildungsveranstaltungen

Es werden sehr gute Kenntnisse der Fachanforderungen als auch der KMK-Bildungsstandards für den Ersten bzw. den Mittleren Schulabschluss erwartet. Wünschenswert sind sehr gute Kenntnisse der KMK-Bildungsstandards zur Allgemeinen Hochschulreife.

Es erfolgt eine Abordnung als Schulaufsichtsbeamtin bzw. Schulaufsichtsbeamten mit besonderen Aufgaben im Umgang von vier Lehrerwochenstunden.

Die Abordnung ist zunächst bis zum 31. Juli 2024 befristet; sie kann verlängert werden.

Die Landesregierung ist gesetzlich verpflichtet, Schwerbehinderte zu beschäftigen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden daher bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Anlagen sowie mit zwei beispielhaften, selbst entwickelten Klassenarbeiten innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts auf dem Dienstweg zu richten an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, – III 352 – Dr. Jan Marten Ihme, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel.

Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Schleswig-Holstein

Zur Beratung und Unterstützung von Ganztagschulen hat die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung in Kooperation mit dem Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein und dem Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein seit dem Jahr 2005 die Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Schleswig-Holstein mit Sitz am Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) in Kronshagen eingerichtet.

Für das multiprofessionelle und hochmotivierte Team der Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Schleswig-Holstein sind **im Wege der Abordnung 15 Lehrerwochenstunden befristet vom 1. August 2023 bis zum 31. Juli 2026** zu besetzen.

Eine Teilung der Stelle ist möglich.

Die Ausschreibung richtet sich an unbefristet im schleswig-holsteinischen Schuldienst befindliche Lehrkräfte aus dem Bereich der allgemein bildenden Schulen und Förderzentren.

Die Tätigkeit umfasst die Unterstützung von Ganztagschulen und ihrer lokalen und regionalen Partnerinnen und Partner insbesondere durch:

- Beratung von Grundschulen - einschließlich ihrer Partner -, die sich vor dem Hintergrund der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern zu Ganztagschulen weiterentwickeln bzw. die ihr bestehendes Ganztagsangebot qualitativ ausbauen wollen
- Unterstützung bei der Konzeption von schulischen Netzwerken sowie Begleitung und Moderation von Netzwerken
- Beratung von Ganztagschulen und deren Partnern bei pädagogisch-konzeptionellen und organisatorisch-strukturellen Fragen
- Moderation von Veranstaltungen und Kooperationsgesprächen
- Identifikation und Vermittlung von Beispielen guter Praxis und Organisation thematischer Erfahrungstransfers zwischen den Schulen
- Dokumentation und Evaluation der Beratungs- und Unterstützungsarbeit
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots der Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Schleswig-Holstein

Erwartet werden:

- solide Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen des schulischen Ganztags- und Betreuungsangebots in Schleswig-Holstein, insbesondere an den Grundschulen

- Grundkenntnisse des fach- und bildungspolitischen Diskurses zum Thema Ganztagschule und zur Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder
- Kenntnisse über die wesentlichen Grundlagen systematischer Qualitätsentwicklung an Ganztagschulen
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit von multiprofessionellen Teams am Ort Schule
- Grundkenntnisse und Erfahrungen in der Organisation und Moderation von Beratungs- und Beteiligungsprozessen
- Erfahrungen in der Netzwerkarbeit
- die Fähigkeit und Bereitschaft zur selbstständigen Arbeit und zur Teamarbeit
- ein sicherer Umgang mit dem PC und der standardmäßigen Anwendersoftware
- Bereitschaft zu Dienstreisen (Beratung der Schulen vor Ort)

Von Vorteil sind Erfahrungen in der Beratung sowie Erfahrungen in der Unterrichtstätigkeit an Grundschulen.

Der Einsatzort für die Arbeit in der Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Schleswig-Holstein ist das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein, Schreiberweg 5, 24119 Kronshagen.

Für die Tätigkeit werden jeweils bis zu 15 Ausgleichsstunden gewährt, wobei eine Teilung der Stelle möglich ist. Eine Ausgleichsstunde entspricht dem Zeitwert von 70 Zeitstunden pro Schuljahr.

Es besteht grundsätzlich ein Anspruch auf sechs Wochen Urlaub. Die gesetzlich vorgesehenen Urlaubstage sind innerhalb der Schulferien in Anspruch zu nehmen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Nachrichtenblatts an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Referat III 20, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form an E-Mail: britta.vollertsen@bimi.landsh.de.

Etwaige Auswahlgespräche sind zeitnah nach Bewerbungsschluss vorgesehen.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bewerben.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos wird verzichtet.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben sowie für sonstige Informationen wenden Sie sich bitte den Leiter der Serviceagentur „Ganztagig lernen“ Schleswig-Holstein Herrn Ricardo Grams, E-Mail: ricardo.grams@dkjs.de, oder an Frau Britta Vollertsen, III 20, E-Mail: britta.vollertsen@bimi.landsh.de, Telefon 0431 988-2468.

Schleswig-Holsteinisches Institut für Berufliche Bildung - SHIBB

Im Landesamt – Schleswig-Holsteinisches Institut für Berufliche Bildung - SHIBB werden für die Aufgabenerstellung für die zentralen Abiturprüfungen in Mathematik an Beruflichen Gymnasien jeweils für die Dauer von sechs Schuljahren mit der Möglichkeit des jederzeitigen Widerrufs, z. B. bei Wegfall der Aufgabe,

zwei Lehrkräfte

zum 1. August 2023 zur Nachbesetzung der „Kommission zentrale Abiturprüfungen Mathematik an Beruflichen Gymnasien“ gesucht.

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein befindende Lehrkräfte bewerben.

Aufgabenbeschreibung:

- Erstellung der Aufgaben für die zentralen Abiturprüfungen an Beruflichen Gymnasien auf der Basis von den Schulen eingereicherter Vorschläge und Aufbau eines Aufgabenpools
- Mitarbeit an der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Weiterentwicklung des Abiturs im Fach Mathematik vor dem Hintergrund der bundesweiten Entwicklung
- gegenseitige Beratung mit den entsprechenden Kommissionen und Arbeitsgruppen der allgemein bildenden Gymnasien bei der Aufgabenerstellung
- Fragen der technischen, organisatorischen und informationstechnischen Umsetzung unter besonderer Berücksichtigung des Datenschutzes
- Zusammenstellung und Auswertung der Ergebnisse
- Evaluation und Weiterentwicklung des Verfahrens
- Zusammenarbeit mit den Fachkonferenzen Mathematik an Beruflichen Gymnasien
- Regelmäßige Teilnahme an ganztägigen Treffen der Kommission zentrale Abiturprüfungen Mathematik an Beruflichen Gymnasien

Erwartet werden:

- Lehramtsbefähigung im Fach Mathematik für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder Gymnasien (Sek. II)
- hohe fachwissenschaftliche Kompetenz
- Erfahrungen in der Umsetzung des Lehrplans für die Sekundarstufe II Berufliches Gymnasium, Mathematik auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau
- Vertiefte Kenntnisse der geltenden Fachanforderungen
- Erfahrungen bei der Erstellung von Aufgabenvorschlägen für die Abschlussprüfung Mathematik am Beruflichen Gymnasium
- Fachkenntnisse in Computer-Algebra-Systemen (CAS)
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit Standard Office Programmen

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Bereitschaft zur selbstständigen Arbeit und Teamfähigkeit

- Kommunikatives Geschick
- Flexibilität bezüglich kurzfristig anfallender Fragen oder Arbeitsnotwendigkeiten

Für die Arbeit in der Kommission wird je Schuljahr und je Lehrkraft ein Ausgleich im Umfang von vier Wochenstunden aus dem Stellenpool des SHIBB gewährt. Bei Änderung des Aufgabenspektrums oder des Aufgabenumfangs könnte eine Anpassung des Umfangs der Ausgleichstunden erfolgen.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung ein. Daher werden Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Ferner wird bei der Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber darauf geachtet, dass möglichst viele verschiedene Schulen und Fachrichtungen in der Kommission vertreten sind.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir und bitten daher darum, davon abzusehen. Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung auf dem Dienstweg unter Angabe ihrer Ausbildung und bisheriger Erfahrungen in den genannten Bereichen sowie eines kurzen Lebenslaufes **bis zum 30. Juni 2023** zu richten an:

Schleswig-Holsteinisches Institut für Berufliche Bildung
SHIBB – Landesamt
Michael Gülck – 3 -
Sophienblatt 50a
24114 Kiel

Nach Bewerbungsschluss eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Bewerbungen, die nicht auf dem Dienstweg eingegangen sind, können ebenfalls nicht berücksichtigt werden.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Europa-Universität Flensburg

An der Europa-Universität Flensburg an der Fakultät I sind zum 1. August 2023 zwei Teilzeitstellen (25 %, 9,675 h) als

Lehrkraft für besondere Aufgaben / abgeordnete Lehrkraft (d/m/w) im Arbeitsbereich Sportpädagogik und Sportdidaktik

zu besetzen. Die Abordnung erfolgt zunächst für zwei Jahre, eine Verlängerung ist gegebenenfalls möglich (§ 67 Absatz 2 HSG).

Ihre Aufgaben:

- Lehre im Umfang von 4 SWS in sportdidaktischen Theorieveranstaltungen sowie in der Theorie und Praxis der Leichtathletik (Stelle 1) oder des Fußballs (Stelle 2)
- Übernahme von Begleitseminaren für die Fachpraktika im Bachelor
- Mitwirkung in der Weiterentwicklung des Teilstudiengangs Sportwissenschaft
- Betreuung von Abschlussarbeiten (BA- und MA-Thesis)
- Mitarbeit bei den administrativen Aufgaben des Instituts

Ihr Profil:

- Ein mit mindestens gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) in Sportwissenschaft
- Schulische Unterrichtserfahrung im Fach Sport

Besonders freuen wir uns, wenn Sie:

- Bereitschaft, die schulischen Vermittlungserfahrungen in universitäre Wissensvermittlung zu transformieren.
- Erfahrungen in der Praxis oder Erforschung von Aus- oder Weiterbildungsangeboten von Lehrkräften
- Erfahrungen im Bereich der mediengestützten Unterrichtsentwicklung und -durchführung

Wir bieten:

- einen Arbeitsplatz in einem wertschätzenden und kollegialen Umfeld
- sichere Vergütung nach Tarif
- Flexible Arbeitszeiten inklusive der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- die Möglichkeit zu fachlichen Fortbildungen
- die kostenlose Teilnahme an Sprachkursen an der EUF
- die Nutzung des Sportzentrums der EUF zu vergünstigten Konditionen
- Ticketermäßigungen im Personennahverkehr (Job-Ticket)

Die Europa-Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Europa-Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtengruppen ausgewogene Geschlechterrelationen an.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Tim Heemsoth, E-Mail: tim.heemsoth@uni-flensburg.de. Für Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Alsen (Telefon 0461 805-2819 oder E-Mail: alsen@uni-flensburg.de) gern zur Verfügung.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie uns diese an E-Mail: bewerbung@uni-flensburg.de **bis zum 16. Juni 2023**.

Für Lehrkräfte aus dem Schuldienst gilt ergänzend: Bitte übersenden Sie Ihre Bewerbung zusätzlich auf dem Dienstweg.

**Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten /
Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA)**

Die folgenden Stellen für Schulleiterinnen oder Schulleiter sind zu besetzen:

Talitha Kumi, Deutsche Evangelisch-Lutherische Schule, Beit Jala, Palästinensische Gebiete

Drittbewerbungen sind zulässig.

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.08.2024 / Bewerbungsende: 30.06.2023

Lehrbefähigung der Sekundarstufe II

Besoldungsgruppe A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) zugehört, ist erforderlich.

Deutsche Schule Alexander von Humboldt Lima, Peru

Drittbewerbungen sind zulässig.

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.08.2024 / Bewerbungsende: 30.06.2023

Lehrbefähigung der Sekundarstufe II

Besoldungsgruppe A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.

Deutsch-Slowakische Begegnungsschule Bratislava, Slowakische Republik

Drittbewerbungen sind zugelassen.

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.08.2024 / Bewerbungsende: 30.06.2023

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II

Besoldungsgruppe A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Deutsche Schule Puebla, Mexiko

Drittbewerbungen sind zugelassen.

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.02.2024 / Bewerbungsende: 30.06.2023

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II

Besoldungsgruppe A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.

Gute Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Diversitäts- und Genderkompetenz sind erwünscht.

Deutsche Internationale Schule Sydney, Australien

Drittbewerbungen sind zulässig.

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.08.2024 / Bewerbungsende: 30.06.2023

Lehrbefähigung der Sekundarstufe I und / oder II

Besoldungsgruppe A 14 / A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
Lehrbefähigung in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer ist erwünscht.
Leitungserfahrung ist erwünscht.
Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.
Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich.
Diversität- und Genderkompetenz sind erwünscht.

Vordrucke für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de – Bewerbung – Schulleitung zur Verfügung.

Die Schulen sind Schulen in privater Trägerschaft, die vom Auswärtigen Amt als Deutsche Auslandsschule anerkannt wurden. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.